

Feuer-Drama in Haiming: 100 Feuerwehrleute kämpfen gegen Müllinferno!

Ein Müllbrand in Wien und Haiming führte zu großem
Feuerwehraufgebot, verletzt wurde niemand.
Nachlöscharbeiten laufen.



Haiming, Österreich - In der Nacht von Donnerstag auf Freitag brach in einem Entsorgungsbetrieb in Haiming ein gewaltiger Brand aus, der über 600 m³ gelagerten Gewerbemüll erfasste. Die Flammen waren so intensiv, dass sie weithin sichtbar waren und alarmierten über 100 Feuerwehrleute aus Haiming sowie benachbarter Gemeinden. Diese waren während umfassender Löscharbeiten aktiv, insbesondere als sich das Feuer schnell im Inneren des Müllhaufens ausbreitete. Nach ersten Berichten von **MeinBezirk.at** wurden die umliegenden Hallen erfolgreich vor den Flammen geschützt.

Rauch und Herausforderungen

Mit einem massiven Löschangriff wurde der Brand letztendlich unter Kontrolle gebracht, doch die Bevölkerung wurde gebeten, ihre Fenster geschlossen zu halten, um den giftigen Rauch zu vermeiden. Die alarmierten Feuerwehrrkräfte arbeiteten intensiv daran, den Müll mit Baggern abzutragen und dabei sicherzustellen, dass die Flammen nicht erneut aufflammten. Glücklicherweise gab es keine Verletzten, was für alle Beteiligten ein großer Trost ist, vor allem nach den extremen Umständen, die der Brand mit sich brachte.

In Wien sorgte ein ähnlicher Vorfall für Aufsehen, als ein Müllhaufen in einem Entsorgungsbetrieb gegen 7.30 Uhr in Flammen aufging. Auch hier bestätigte ein Sprecher von **ORF Wien**, dass die Feuerwehr rasch reagieren konnte und die Flammen schnell unter Kontrolle brachte. Die Nachlöscharbeiten sind derzeit im Gange, ohne dass es zu Personenschäden kam.

Details	
Vorfall	Brandstiftung
Ort	Haiming, Österreich
Quellen	• wien.orf.at • www.meinbezirk.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at